

Evangelische Kirche Falkensee-Falkenhagen

CHRISTVESPER

24. Dezember 2023, 18:00 Uhr

ERÖFFNUNG UND HINFÜHRUNG

Musik zum Beginn

Weissagung Erstes Testament Prophet Jesaja 9,1.5-6

Begrüßung

Votum

L Im Namen des einen Gottes, des Vaters und
des Sohnes und des Heiligen Geistes.
G Amen.
L Siehe, ich verkündige euch große Freude,
die allem Volk widerfahren wird,
G denn uns ist heute der Heiland geboren,
welcher ist Christus, der Herr,
in der Stadt Davids.

Lied G „Lobt Gott, ihr Christen alle gleich“

1. Lobt Gott, ihr Christen alle gleich, / in seinem höchsten Thron, / der heut'
schließt auf sein Himmelreich / und schenkt uns seinen Sohn, / und schenkt uns
seinen Sohn.

2. Er kommt aus seines Vaters Schoß / und wird ein Kindlein klein, / er liegt
dort elend, nackt und bloß / in einem Krippelein, / in einem Krippelein.

3. Er äußert sich all seiner G'walt, / wird niedrig und gering / und nimmt an
eines Knechts Gestalt, / der Schöpfer aller Ding', / der Schöpfer aller Ding'.

Psalm Ps 96,1-3.7-13

I Singet dem HERRN ein neues Lied;
singet dem HERRN, alle Welt!
II Singet dem HERRN und lobet seinen Namen,
verkündet von Tag zu Tag sein Heil!
I Erzählet unter den Heiden von seiner
Herrlichkeit, unter allen Völkern von
seinen Wundern!
II Ihr Völker, bringet dar dem HERRN,
bringet dar dem HERRN Ehre und Macht!
I Bringet dar dem HERRN die Ehre seines
Namens, bringet Geschenke und kommt in
seine Vorhöfe!
II Betet an den HERRN in heiligem Schmuck;
es fürchte ihn alle Welt!
I Sagt unter den Heiden: Der HERR ist König.

Er hat den Erdkreis gegründet, dass er nicht wankt. Er richtet die Völker recht.
 II Der Himmel freue sich, und die Erde sei fröhlich, das Meer brause und was darinnen ist;
 I das Feld sei fröhlich und alles, was darauf ist; jauchzen sollen alle Bäume im Walde vor dem HERRN; denn er kommt, denn er kommt, zu richten das Erdreich.
 II Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit und die Völker mit seiner Wahrheit.
 I

Gloria Patri I+II

6. Heut' schließt er wieder auf die Tür / zum schönen Paradeis; / der Cherub steht nicht mehr dafür. / Gott sei Lob, Ehr' und Preis', / Gott sei Lob, Ehr' und Preis'!

Gebet G Amen.

VERGEWISSERUNG

Musik Chor „Wie soll ich dich empfangen“

Lesung der Weihnachtsgeschichte nach dem Lukas-Evangelium mit Liedern

Weihnachtsgeschichte Lk 2,1-7

Lied G „Es ist ein' Ros' entsprungen“

1. Es ist ein Ros' entsprungen / aus einer Wurzel zart, / wie uns die Alten sungen, / von Jesse kam die Art / und hat ein Blümlein bracht / mitten im kalten Winter / wohl zu der halben Nacht.

2. Das Blümlein, das ich meine, / davon Jesaja sagt, / hat uns gebracht alleine / Marie, die reine Magd; / aus Gottes ew'gem Rat / hat sie ein Kind geboren, / welches uns selig macht.

3. Das Blümlein so kleine, / das duftet uns so süß; / mit seinem hellen Scheine / vertreibt's die Finsternis. / Wahr' Mensch und wahrer Gott, / hilft uns aus allem Leide, / rettet von Sünd' und Tod.

Weihnachtsgeschichte Lk 2,8-13

Musik Chor „Hört, der Engel helle Lieder“

Weihnachtsgeschichte Lk 2,15

Lied G „Kommet, ihr Hirten“

1. Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frau'n, / kommet, das liebliche Kindlein zu schau'n, / Christus, der Herr, ist heute geboren, / den Gott zum Heiland euch hat erkoren. / Fürchtet euch nicht!

2. Lasset uns sehen in Bethlehems Stall, / was uns verheißen der himmlische Schall; / was wir dort finden, lasset uns künden, / lasset uns preisen in frommen Weisen. / Halleluja!

3. Wahrlich, die Engel verkündigen heut' / Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud': / Nun soll es werden Friede auf Erden, / den Menschen allen ein Wohlgefallen./ Ehre sei Gott!

Weihnachtsgeschichte Lk 2,16-19

Lied G „Ich steh' an deiner Krippen hier“

1. Ich steh' an deiner Krippen hier, / o Jesu, du mein Leben; / ich komme, bring' und schenke dir, / was du mir hast gegeben. / Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn', / Herz, Seel' und Mut, nimm alles hin / und lass dir's wohlgefallen.

2. Da ich noch nicht geboren war, / da bist du mir geboren / und hast mich dir zu eigen gar, / eh ich dich kannt, erkoren. / Eh ich durch deine Hand gemacht, / da hast du schon bei dir bedacht, / wie du mein wolltest werden.

3. Ich lag in tiefster Todesnacht, / du warest meine Sonne, / die Sonne, die mir zugebracht / Licht, Leben, Freud' und Wonne. / O Sonne, die das werte Licht / des Glaubens in mir zugericht', / wie schön sind deine Strahlen!

4. Ich sehe dich mit Freuden an / und kann mich nicht satt sehen; / und weil ich nun nichts weiter kann, / bleib' ich anbetend stehen. / O dass mein Sinn ein Abgrund wär' / und meine Seel' ein weites Meer, / dass ich dich möchte fassen!

Weihnachtsgeschichte Lk 2,20

Musik Chor „Der Morgenstern ist aufgedrungen“

Predigt

Lied G „Weil Gott in tiefster Nacht erschienen“

Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, / kann unsre Nacht nicht traurig sein!

1. Der immer schon uns nahe war, / stellt sich als Mensch den Menschen dar. / Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, / kann unsre Nacht nicht traurig sein!

2. Bist du der eignen Rätsel müd'? / Es kommt, der alles kennt und sieht! / Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, / kann unsre Nacht nicht traurig sein!

3. Er sieht dein Leben unverhüllt, / zeigt dir zugleich dein neues Bild. / Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, / kann unsre Nacht nicht traurig sein!

4. Nimm an des Christus Freundlichkeit, / trag seinen Frieden in die Zeit! / Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, / kann unsre Nacht nicht traurig sein!

5. Schreckt dich der Menschen Widerstand, / bleib ihnen dennoch zugewandt! / Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, / kann unsre Nacht nicht endlos sein!

